

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 59 (1992)

Vorwort: Vorwort
Autor: Scheidegger, Fred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wir freuen uns, unseren Lesern den 59. Band (in lückenloser Reihe) des «Burgdorfer Jahrbuches» vorlegen zu können. Denn wir sind überzeugt, dass solche Periodika auch in unserer schnellebigen und hochtechnisierten Zeit ihre Bedeutung besitzen. Bildet nicht die Geschichte nach wie vor den besten Lehrmeister für die Bewältigung von Gegenwart und Zukunft?

Unter dem neuen Vorsitz von Trudi Aeschlimann-Müller, die vor einem Jahr von Heinz Fankhauser den Vorsitz der Schriftleitung übernahm, ging unser Bemühen weiterhin in Richtung eines möglichst vielfältigen und auch aktuellen Inhaltes. An Beitragsangeboten, aus denen eine Auswahl getroffen werden kann, fehlt es uns glücklicherweise nie, nur sind die Texte öfters zu umfangreich, als dass sie aufgenommen werden könnten, und willkürliche Kürzungen sind unsere Sache nicht. Ein Dauerthema ist die finanzielle Absicherung unserer Publikation, verhält sich doch gegenwärtig ein Teil unserer Subventionen – angesichts der gespannten Wirtschaftslage – betont zurückhaltend. Wir müssen deshalb heute einen eindringlichen Appell an die kommunalen und kantonalen Behörden sowie an Wirtschafts- und Kulturkreise richten, unser Jahrbuch, für dessen Weiterführung wir uns ehrenamtlich einsetzen, noch stärker als bisher zu unterstützen. Ob eine breitere Trägerschaft in Form eines Vereins gesucht werden sollte?

Inhaltlich liegt das Schwergewicht des vorliegenden Bandes gegebenenfalls auf der unerschöpflichen Vergangenheit unserer Stadt und Region, mit Beiträgen, die ins letzte Jahrhundert und weiter zurückreichen. Besonders möchten wir auf den Augenzeugenbericht über den Sonderbunds-Feldzug hinweisen, ein historisches Ereignis, das vielen fast unbekannt sein dürfte. Die im August 1991 vollzogene Eröffnung des umgebauten Burgdorfer Kornhauses als Schweizerisches Zentrum

für Volksmusik, Trachten und Brauchtum erschien uns – obwohl sie noch nicht in den von unserer Stadtchronik erfassten Zeitraum gehört – als für die künftige Entwicklung Burgdorfs derart wichtig, dass wir eine erste Würdigung des vollendeten Werkes in Text und Bild präsentieren.

Zum Schluss gilt es, dem zurückgetretenen Präsidenten der Schriftleitung, Heinz Fankhauser, für seine fünfjährige umsichtige Präsidialtätigkeit herzlich zu danken. Er wird unserem Gremium weiterhin als Mitglied angehören und als neuer Präsident des Rittersaalvereins die wertvolle Verbindung zum Schlossmuseum garantieren. Unser spezieller Dank geht aber auch an Rolf Messerli, alt Direktor der Publicitas Burgdorf, der seit 1964 (also 27 Jahre lang) in der Schriftleitung tätig war und in zuverlässigem und unermüdlichem Einsatz Inserate und dadurch Geldmittel für die Weiterexistenz des «Burgdorfer Jahrbuches» einbrachte. Er wird ersetzt durch seinen Berufsnachfolger Rudolf Gloor, den wir hiermit willkommen heissen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Im November 1991

Für die Schriftleitung:
Fred Scheidegger

Die Schriftleitung:

Trudi Aeschlimann, Präsidentin
Fred Scheidegger, Vizepräsident
Peter Schrag, Kassier
Kurt Baumgartner
Dr. Erika Derendinger
Heinz Fankhauser
Dr. Peter Fischer

Dr. Werner Gallati
Rudolf Gloor
Beat Gugger
Urs Jenzer
Carl A. Langlois
Dr. Alfred G. Roth
Elisabeth Zäch